|  |  |
| --- | --- |
| Amt für Gesellschaft und SozialesSoziale Einrichtungen und OpferhilfeAmbassadorenhof / Riedholzplatz 34509 SolothurnTelefon 032 627 23 11 ags@ddi.so.chags.so.ch |  |
|  |

# Kostenübernahmegesuch im Einzelfall, Bereich A

[ ]  **Erstantrag** [ ]  **Verlängerung**

Zur Berechtigung des Bezugs von Ergänzungsleistungen einer minderjährigen Person mit Wohnsitz im Kanton Solothurn bei Platzierung in einer ausserkantonalen Nicht-IVSE anerkannten Institution oder Pflegefamilien. Einzureichen durch die einweisende Behörde oder der gesetzlichen Vertretung.

# Angaben zur Einrichtung

|  |  |
| --- | --- |
| Name ( evtl. Abteilung) |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| Kontaktperson: Name, Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Betriebsbewilligung von / durch: |  |

# Angaben zur minderjährigen Person

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname |  |
| AHV/IV-Nr., Geschlecht |  | [ ] M / [ ] W |
| Geburtsdatum, Nationalität |  |
| Zivilrechtlicher Wohnsitz | Strasse, Nr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_PLZ, Ort \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Kanto \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |  |  |
| **Rentenberechtigung durch** | [ ]  **Vater** | [ ]  **Mutter** | [ ]  **Andere Gründe** |
| Elterliche Sorge | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

#  Gesetzliche Vertretung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Art der Beistandschaft | [ ]  Erziehungsbeistandschaft | [ ]  Vormundschaft |
| Einweisende Behörde |  |
| Angaben zu Vertretung: |  |
| Name, Vorname |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| E-Mail |  |
| Tel. / Fax |  |

# Angaben zum Aufenthalt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum Eintritt |  |  |  |
| Datum vorgesehener Austritt |  |  |  |
| Ergänzungsleistung beantragt ab |  |  |  |
| Begründung für **diese** Platzierung |  |  |  |

# Angaben zu den Leistungen und zur Leistungsabgeltung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Verrechnungseinheit | [ ]  Tagespauschale[ ]  Monatspauschale |  |  |
| Leistung | [ ]  1. Wohnen und Pflege[ ]  2. Schule und Ausbildung intern[ ]  3. andere………………………….. |  |  |
| Effektive Pauschale(n) in CHF pro Leistung:  | [ ]  1. Wohnen und Pflege CHF.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .-[ ]  2. Schule und Ausbildung CHF.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .-[ ]  3. andere CHF.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .- |  |  |

# Unterschrift Antragstellers

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Funktion |  |  |  |
| Ort, DatumUnterschrift |  |  |  |

Zwingend benötigte Unterlagen bei erstmaliger Einreichung

1. Schriftliches Gesuch der zuweisenden Stelle (Behörde oder der gesetzlichen Vertretung) um Einzelfallanerkennung mit Begründung, weshalb keine innerkantonale Platzierung erfolgt ist und Nennung der Gründe für die erfolgte Wahl der Institution oder Pflegefamilie.
2. Sollten Fachpersonen oder Ärzte ausdrücklich diese Pflegefamilie oder Institution vorgeschlagen haben, benötigen wir eine entsprechende Begründung dieser Fachperson oder des Arztes.
3. Bestätigung der Invalidenrente oder positiver Vorbescheid des Elternteils
4. Aktuelle und offiziell genehmigte Taxen (Kopie der Verfügung, Kopie des Pflegevertrags)
5. Kopie der offiziellen Betriebsbewilligung (Institution) oder Pflegeplatzbewilligung (Pflegefamilie)

**Befristung der Einzelfallanerkennung**

Die Einzelfallanerkennung wird befristet bis zum Austritt des Kindes aus der Pflegefamilie oder der Institution ausgestellt. Wir benötigen lediglich eine schriftliche Information bei Anpassung der Daten des Kindes oder der Taxe. Die neue Taxe für die EL wird dann durch uns bestätigt.

Grundsätze

* Es handelt sich bei diesem Kostenübernahmegesuch zur Anerkennungen im Einzelfall um eine Anerkennung in dem Sinne, dass die Ausgleichskasse die Institution als vom Departement des Innern genehmigt anerkennt und als Folge davon die Ergänzungsleistungen für ein dort betreutes Pflegekind gewähren kann.
* Anerkennungen im Einzelfall sind nach Art. 46 Abs. 3 Sozialgesetz möglich, wenn im Wohnsitzkanton keine adäquaten Plätze vorhanden sind und sich zeigt, dass die gewählte Institution für das betroffene Pflegekind die geeignetste ist. Darüber hinaus muss die gewählte Institution über eine aktuelle Bewilligung von der zuständigen Aufsichtsbehörde verfügen.
* Anerkennungen im Einzelfall für die erhobenen Taxen in ausserkantonalen Institutionen sind möglich, wenn die beantragten Taxen den Bestimmungen des Regierungsratsbeschlusses über die Höchsttaxen für das jeweils geltende Jahr entsprechen.

Adresse zu Einreichung des Gesuches:

Amt für Gesellschaft und Soziales

Soziale Einrichtungen und Opferhilfe

Ambassadorenhof / Riedholzplatz 3

4509 Solothurn

Telefon 032 627 23 11

ags@ddi.so.ch

ags.so.ch